

AUFGABE

Konstruieren Sie mit Hilfe der Riss-Zeichnungen aus Aufgabe 3 und der Axonometrien aus Aufgabe 4 eine **Zentralperspektive** von Ihrem Turmsegment. Beleben Sie Ihre Zeichnung mit insgesamt 12 Staffage-Elementen, die unterschiedliche Nutzungssituationen zeigen. Wählen Sie Linienarten und -stärken geeignet, um die Lesbarkeit der Zeichnung zu unterstützen.

VORGEHEN

Für die Konstruktion der Zentralperspektive verkleinern Sie einen Grundriss Ihres Projektes (wie schon für Aufgabe 4) auf den Maßstab M1:120. Platzieren Sie den Grundriss gemäß der vorgegebenen Blattaufteilung und nutzen Sie ihn zum Erstellen einer Über-Eck-Perspektive. Die vertikalen Kanten bleiben in der Darstellung senkrecht, ihre Längen können aus Schnitten oder Ansichten entnommen und an geeigneten Stellen eingemessen werden. Zeichnen Sie sichtbare und verdeckte Kanten ein. Zeigen Sie außerdem verschiedene Möglichkeiten der Nutzung durch die geschickte Positionierung von Personen oder Objekten.

BETREUUNG

Gruppe A: Montag, 29.01.2018, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)
Gruppe B: Dienstag, 30.01.2018, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)

ABGABE

Gruppe A: Montag, 05.02.2018, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)
Gruppe B: Dienstag, 06.02.2018, 14uhr, Raum A204 (Studio Borrego)

- 1 Zentralperspektive mit 12 Staffage-Elementen,
Zeichenkarton, 24cm x 24cm



Shibaura House
SANAA - Tokio, Japan - 2011